

# **Bericht über die Klausurtagung „Vision und Strategie“ der erweiterten Schulleitung des Evangelischen Schulzentrums Leipzig**

## Vorbemerkungen:

Am Evangelischen Schulzentrum Leipzig erfolgt die Leitung der Schulen durch die Schulleiterin in Kooperation mit einer erweiterten Schulleitung. Dieser gehören die Stellvertreterin, die Verwaltungsleiterin und die Abteilungsleiter der Grundschule, des Horts, der Mittelschule, der SEK I und der SEK II mit ihren Stellvertretern an. Es ergibt sich eine Runde von insgesamt 11 Personen, die versucht die Geschicke des Schulzentrums nach bestem Wissen und Gewissen zu lenken.

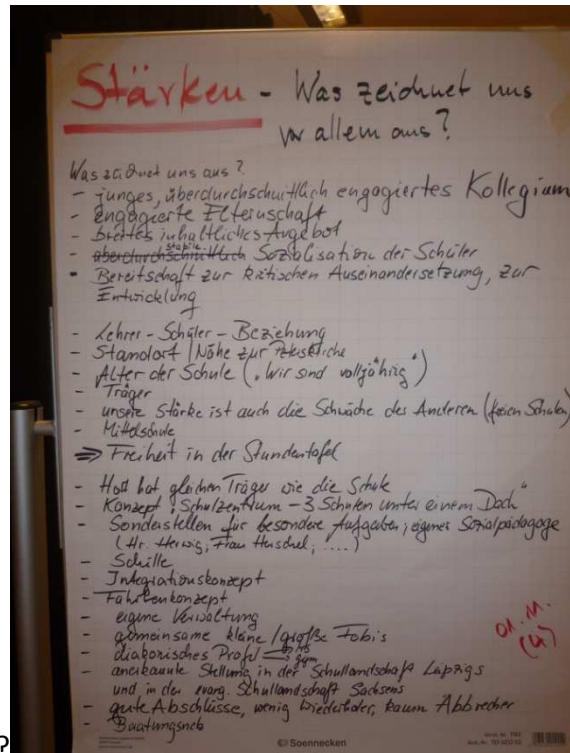
Diese Gruppe trifft sich einmal in der Woche zu einer gemeinsamen Sitzung und einmal im Jahr zu einer Klausurtagung. In diesem Jahr hat diese Tagung am Ende der Herbstferien (1./2. November 2012) stattgefunden. Es war der Wunsch der Gruppe über die Kommunikationswege und die Entscheidungsstrukturen im Schulzentrum und insbesondere in der erweiterten Schulleitung zu reflektieren. Außerdem wollten wir miteinander über die Zukunft des Schulzentrums angesichts von Bauvorhaben in der Grundschule, Weiterentwicklung der Jahrgangsmischung, Anforderungen zunehmender Inklusion, Individualisierung des Unterrichts sowie Veränderungen durch die Mediengesellschaft nachdenken. Dabei sollte auch in den Blick genommen werden, wie es uns auch zukünftig gelingen kann die verschiedenen Schulteile zusammenzuhalten und damit unser Motto „drei Schulen unter einem Dach“ umzusetzen.

Erstmals hatten wir eine Moderatorin und Prozessleiterin von der Führungsakademie für Kirche und Diakonie dazu gebeten. Sie hat eine Ausbildung als Coach für systemisches Management.

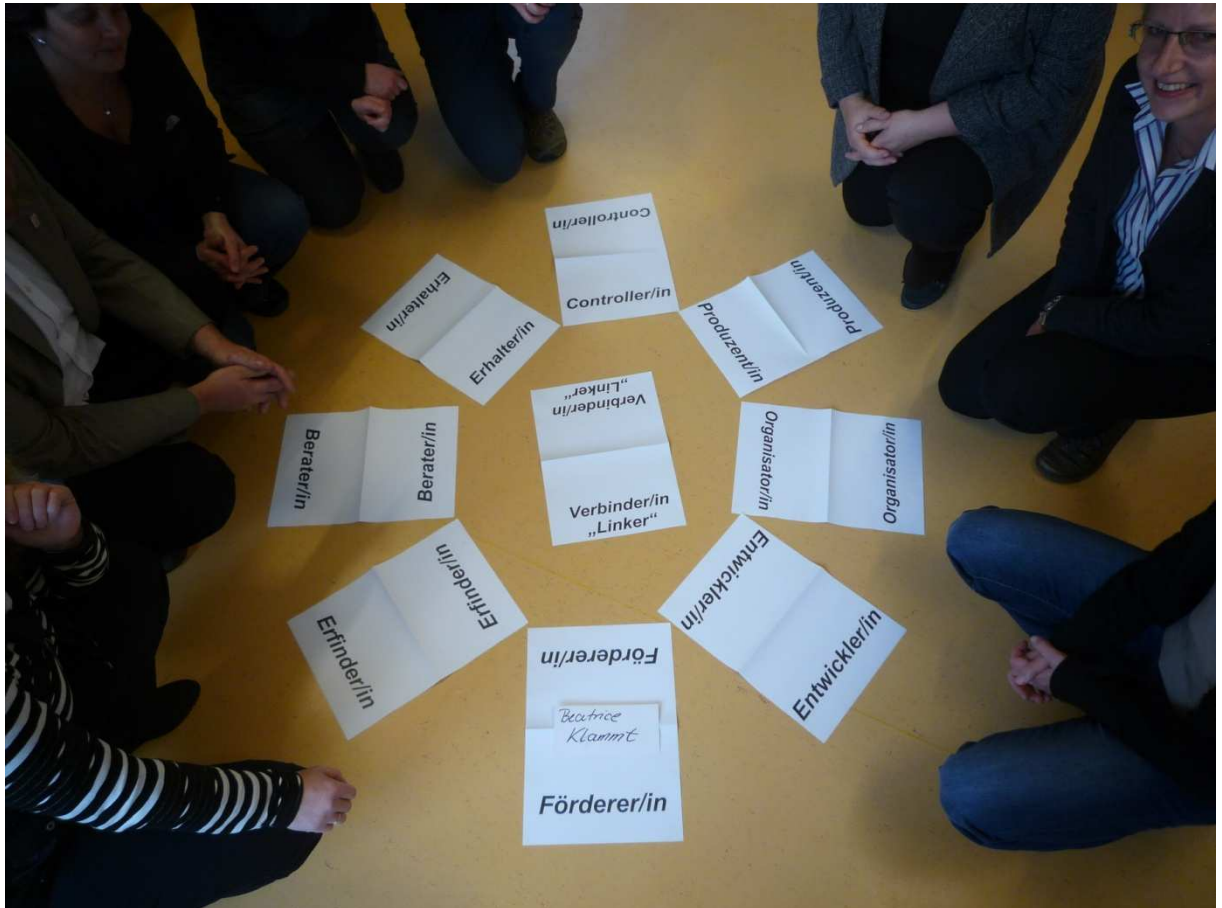


## Verlauf der Tagung:

- Vorstellungsrunde mit Äußerung der Erwartungen
- Mission des Evangelischen Schulzentrums:  
Was ist unser Auftrag?  
Welchen Bedarf decken wir ab?  
Für wen sind wir da?



- Wo stehen wir?  
Stärken  
Schwächen  
Chancen  
Risiken
- Formulierung von konkreten Zielen und Festlegung von Verantwortlichen
- Entwicklung von Visionen für 2020
- Analyse der Teamstruktur



### Fazit:

Wir haben eine außerordentlich intensive Tagung erlebt, die sich für uns sehr gelohnt hat. Wir konnten wahrnehmen, dass wir offenbar ein arbeitsfähiges Team mit gut verteilten Rollen sind. Es ist uns gelungen für unsere wöchentlichen Sitzungen eine neue Struktur zu vereinbaren, die uns hoffentlich ein effizienteres und nachhaltigeres Arbeiten als bisher ermöglicht.

Es wurden mittelfristige Ziele gesteckt und Verantwortliche benannt, so dass eine große Verbindlichkeit damit verbunden ist, die uns bei der Umsetzung helfen wird.

Ein besonderer Dank gilt Frau Zarft, die uns äußerst strukturiert und zielorientiert durch die zwei Tage geführt hat. Ohne ihre Unterstützung wären wir sicher nicht so effektiv gewesen und hätte auch nicht so viel über uns gelernt.

Für genauere Auskünfte stehe ich gern zur Verfügung: [sulrich@schulzentrum.de](mailto:sulrich@schulzentrum.de)